

Beschlussvorschlag Bürgerbeteiligung Umbenennung Langemarckstraße

24.06.2025

Beschlusstext:

Der Beirat Neustadt stellt bis zu 5.000 Euro aus seinem Stadtteilbudget Verkehr für eine externe Moderation und Begleitung der Bürgerbeteiligung zur möglichen Umbenennung der Langemarckstraße bereit. Zugleich fordert der Beirat die Senatskanzlei auf, sich angemessen an den hierfür anfallenden Kosten zu beteiligen.

Begründung:

Der Beirat Neustadt hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit dem Verfahren und einer möglichen Bürgerbeteiligung bei der Umbenennung der Langemarckstraße auseinandergesetzt hat. Diese Arbeitsgruppe hat sich sowohl mit der Georg-Elser-Initiative, der Senatskanzlei als auch den Petenten gegen eine Umbenennung der Langemarckstraße auseinandergesetzt. Die Arbeitsgruppe hat konsensual festgestellt, dass eine externe Moderation und Begleitung für eine transparente und effektive Bürgerbeteiligung unerlässlich ist, um alle Perspektiven angemessen zu berücksichtigen und einen konstruktiven Dialog zu ermöglichen.

Antragstellende:

Die Beiratsprecher*innen Vibke Martens und Johannes Osterkamp